

Georg-Wilhelm-Steller-Gymnasium



Von der Grundschule ans Gymnasium

Übertritt an das Gymnasium

bis \emptyset 2,33 (D, M, HSU)
geeignet für den Besuch
eines Gymnasiums

bei bestandenem
Probeunterricht 3/4
oder Elternwille 4/4

Probeunterricht am
Gymnasium in D/M

ab \emptyset 2,66 (D, M, HSU)

Grundschule 4. Jahrgangsstufe

Probeunterricht am Gymnasium

Organisation: bayernweit einheitliche Aufgaben
ausschließlich von Lehrern des Gymnasiums

Anforderungen

Deutsch:

- Fragen zum Textverständnis
- Schreibauftrag
- Rechtschreibung (angelehnt an Test aus GS)
- Sprachkompetenz (Fragen/Aufg. zur Grammatik)

Mathematik:

- Formales Rechnen
- Lösen von Sachaufgaben
- Geometrie

Ziele des Gymnasiums

Das Gymnasium vermittelt die Bildung, die zu einem **Hochschulstudium** befähigt, es schafft auch zusätzliche Voraussetzungen für eine **anspruchsvolle Berufsausbildung** außerhalb der Hochschule.

*(Bayerisches Erziehungs- und Unterrichtsgesetz,
Art. 9, Absatz 1)*

Anforderungen des Gymnasiums

- Begabung und Leistungsvermögen
- Leistungsbereitschaft und Lernfähigkeit
- Aufgeschlossenheit und Einsatzfreude
- Interesse, Neugier und geistige Beweglichkeit
- Selbständigkeit
- Freude am Lernen und an der Schule



Vertiefte Allgemeinbildung am Gymnasium

sprachlich-
literarisch-
künstlerisch

mathematisch-
naturwissen-
schaftlich-
technisch

gesellschafts-
wissenschaftlich

Englisch

Deutsch

Mathe

Physik

Politik und
Gesellschaft

Weitere
Fremdsprachen

Chemie

Geographie

Geschichte

Latein/
Französisch

Biologie

Religion

Musik

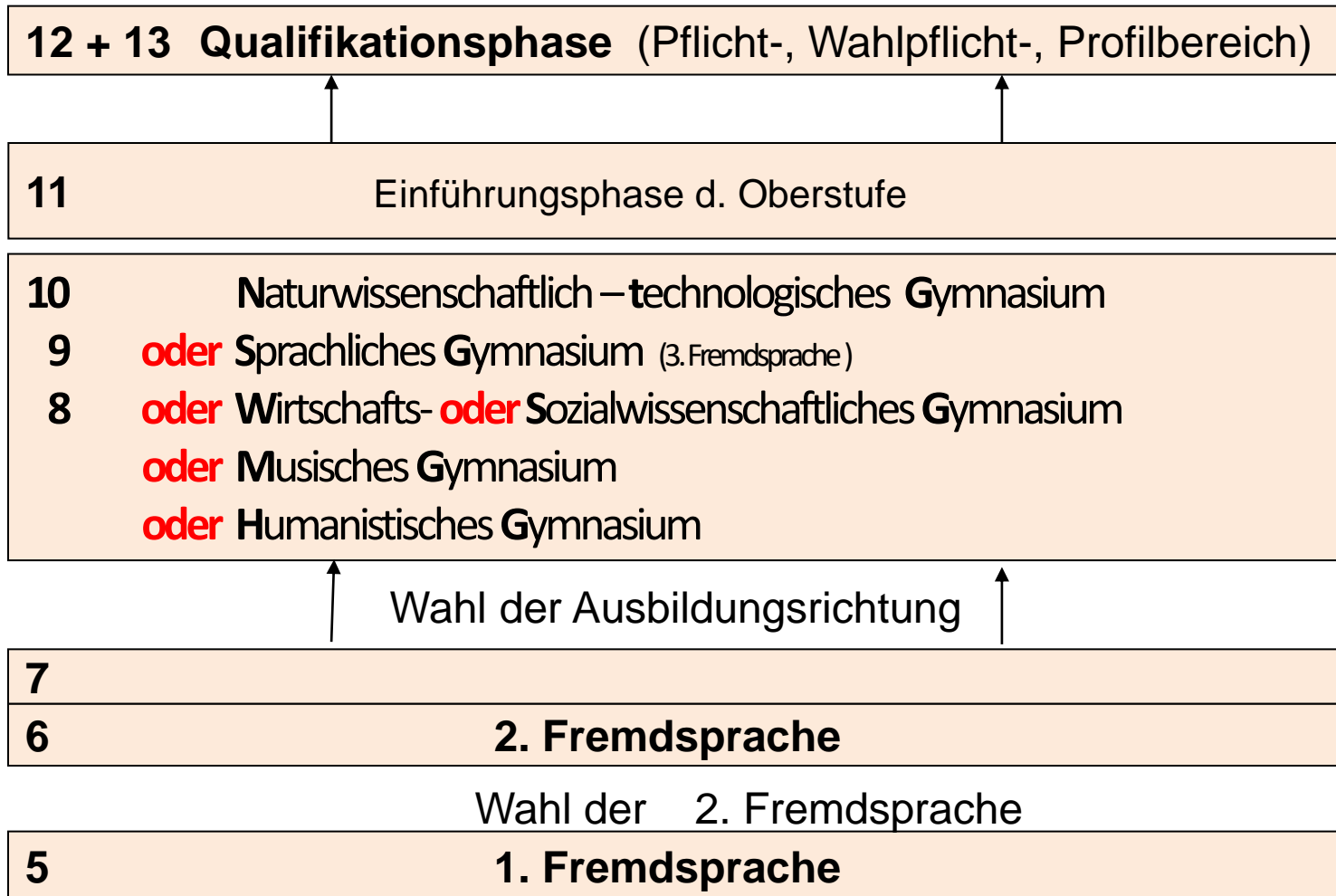
Informatik

Wirtschaft
und Recht

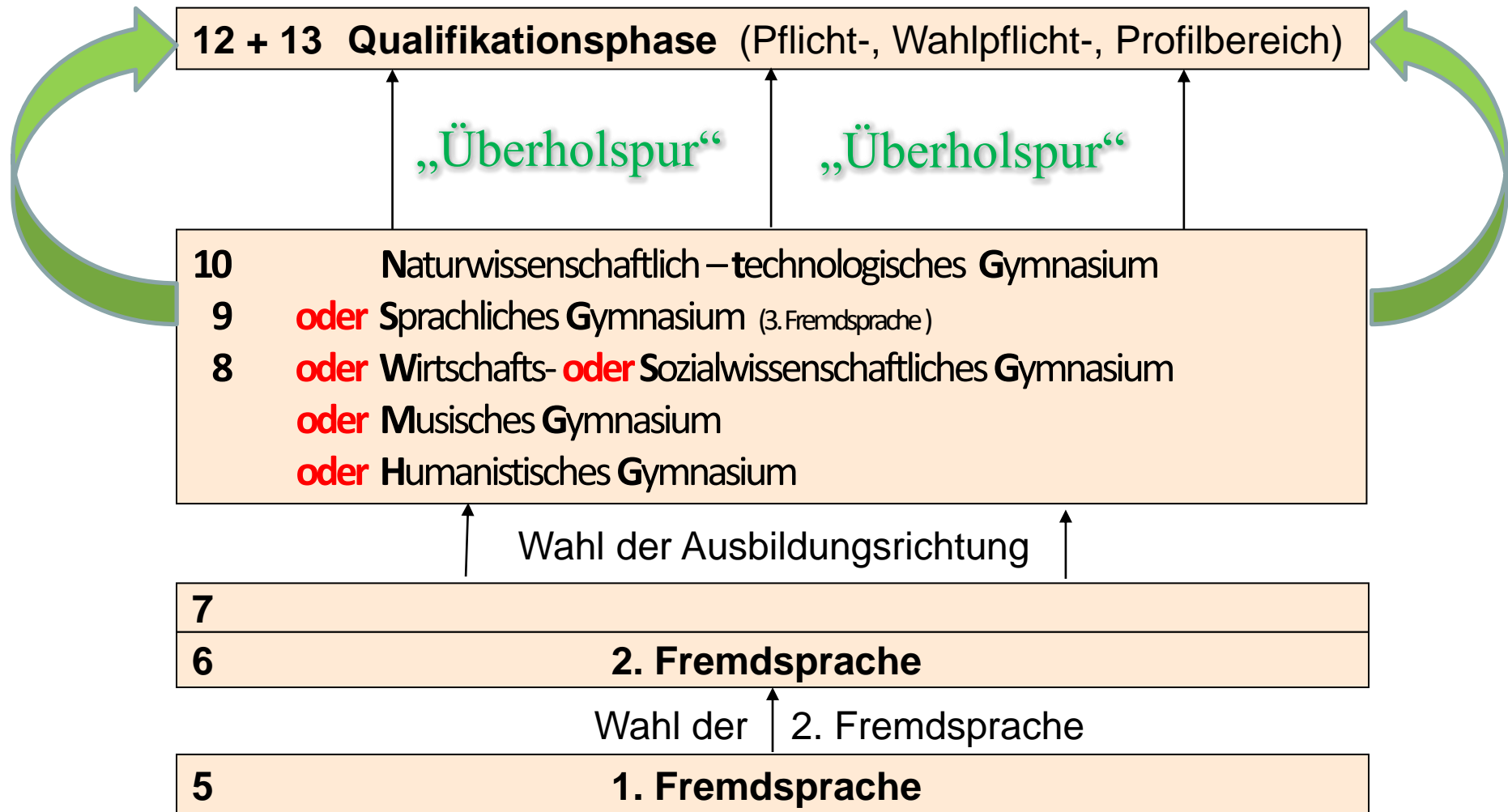
Kunst

Sport

Gymnasiale Schullaufbahn



... mit Überholspur (G „8“)



Gymnasien im Umkreis

	Georg-Wilhelm- Steller-Gym. Bad Windsheim	Christian-von- Bomhard-Gym. Uffenheim	Friedrich- Alexander-Gym. Neustadt	Gymnasium Scheinfeld
1. FS: Englisch	✓	✓	✓	✓
1. FS: Latein				
naturwissenschaftlich- technologisch <small>(Sprachenfolge jeweils E – L oder F)</small>	✓	✓	✓	✓
sprachlich	✓ E - L - F	✓ E - L/F - Sp	✓ E - L/F - Sp	✓ E - L - F
sozialwissenschaftlich	✓			
wirtschaftswissen- schaftlich				
musisch				
humanistisch				

Gymnasium in 9 Jahren

- Stoffvermittlung in **9** statt in **8 Jahren**
- **geringere Stoffdichte**
- mehr Zeit für **Übung** und **Wiederholung**
- mehr Zeit für **Förderung**
- 5. und 6. (i.d.R.) **kein** Nachmittagsunterricht
- **deutlich reduzierter** Nachmittagsunterricht in der **Mittelstufe**

Stundenplan 5. Klasse (Beispiel)

Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
	E_I			
	D_I			

Individuelle Förderung	Kunst – Musik - Sport	Intensivierungsstunden
------------------------	-----------------------	------------------------

Stundenplan 5. Klasse (Beispiel)

Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
	E_I			
	D_I			
Chor o. Volleyball				

Individuelle Förderung	Kunst – Musik - Sport	Intensivierungs- stunden
---------------------------	-----------------------	-----------------------------

Unterstützung beim Schulwechsel

5. Klasse:

Tutoren

Lernen lernen

Streitschlichter

Schulpsychologin

Schüler helfen Schülern

Lehrerteams für die 5. Klasse

Abendveranstaltungen für Eltern

(pädagog./lernpsycholog. Themen)

Schule und Freizeit unter einem Dach

Tutoren Schullandheim Skikurs FSSJ
Vertrauensschüler Bibelkreis
Bewegte Pause Theaterfahrten
Streitschlichter Lernen lernen
AGs Musik Wettbewerbe
Theatergruppe Projekttag Konzerte
Berufsorientierung Jugend debattiert
Experimentiergruppen Partnerschulen

Weitere Informationen finden/erhalten Sie ...

- Internet: www.km.bayern.de/gymnasium
- Broschüre: „Das bayerische Gymnasium“
- Homepage der jeweiligen Gymnasien
- Flyer der jeweiligen Gymnasien
- Informationsveranstaltungen der Gymnasien